

und sonstigen Offerten würde mir deshalb sehr erwünscht sein.

Indem ich für das freundliche Entgegenkommen, welches mir von so vielen Seiten bereits zu Theil geworden, meinen Dank sage, gebe ich die Versicherung, dass es mir stets Ehrensache sein wird, meinen Verbindlichkeiten nachzukommen, und empfehle mich

hochachtungsvoll  
**Hermann Zeidler.**

(Eigenhändig unterschriebene Exemplare sind beim Vorstand des Börsenvereins in Leipzig niedergelegt.)

### Zeugnisse.

Dem Herrn Hermann Zeidler aus Zerbst ertheilen wir hiermit das Zeugnis, dass derselbe von Neujahr 1859 bis Ostern 1861 den Buch-, Kunst- und Musikalienhandel in unserm Geschäft ordnungsmässig erlernt und in dieser Zeit sich stets treu, gewissenhaft, fleissig, gewandt und unverdrossen thätig erwiesen hat, weshalb wir uns veranlasst finden, denselben auch rücksichtlich seines untadelhaft sittlichen Betragens und unter der Bedingung, nach Erledigung seiner Militärpflicht noch ein Jahr in unserm Geschäft als Gehilfe zu serviren, heute von seiner ferneren Lehrzeit zu entbinden.

Ludwigslust, 1. März 1861.

Hinstorff'sche Hofbuchhandlung.  
(D. C. Hinstorff & L. Deicke.)

Herr Hermann Zeidler aus Zerbst hat nach Beendigung seiner Lehrzeit noch bis zum heutigen Tage in unserm Geschäft als Gehilfe servirt, und bestätigen wir bei seinem Abgange unser früheres Zeugnis.

Ludwigslust, 15. April 1862.

Hinstorff'sche Hofbuchhandlung.  
(D. C. Hinstorff & L. Deicke.)

Selten wird sich ein Gehilfe durch sein bescheidenes Wesen, seine Intelligenz, Umsicht und rastlose Thätigkeit eine so grosse Zufriedenheit erwerben, wie dies Herr Hermann Zeidler aus Zerbst bei mir gelungen ist. — Mit Eifer und stets mein Interesse wahrnehmend, hat er gearbeitet und mit unverdrossenem Fleisse für mich gewirkt.

Indem ich dies dankbar, nachdem Herr Zeidler seit 1. August 1862 bis heute in meinem Geschäft gewesen, anerkenne, hoffe ich von seiner Ehrenhaftigkeit, dass er mit gleicher Liebe und Lust meinem Schwager und Nachfolger im Geschäft, Herrn Dr. Koenig, treu zur Seite stehen wird.

Mein Wohlwollen für Herrn Zeidler wird stets ein bleibendes sein, und bitte ich die Herren Collegen, ihm ein gleiches zu schenken.

Wriezen a. d. O., 30. Juli 1863.

**Ernst Roeder.**

Herrn Hermann Zeidler aus Zerbst bezeuge hiermit der Wahrheit gemäss: Dass derselbe seit dem 30. Juli 1863 sowohl in meinem Berliner Verlags- als in meinem hiesigen Sortimentsgeschäft als Gehilfe thätig gewesen ist. Dem letztern hat er als Geschäftsführer selbständig vorgestanden, und habe ich dessen immer grösseres Emporblühen namentlich seinem aufopfernden Fleisse, sowie seiner seltenen buchhändlerischen Begabung zu verdanken.

Sein sich stets gleichbleibender Fleiss, seine Umsicht und seine höchst ehrenwerthe Gesinnung haben ihm meine volle Zufriedenheit und die Zuneigung und Werthschätzung des mit ihm verkehrenden Publicums zugewandt, so dass bei seinem Abgange und seiner demnächstigen Etablierung ihm meine aufrichtigsten Glück- und Segenswünsche begleiten.

Wriezen a. d. O., 7. Mai 1865.

**Dr. A. Koenig**  
in Firma:

E. Roeder's Buchhandlung in Wriezen.  
G. A. Koenig's Verlag in Berlin.

Dem Wunsche des Herrn Herm. Zeidler, seinem Etablissements-Circular eine empfehlende Worte hinzuzufügen, entspreche ich mit Vergnügen, denn derselbe ist mir durch seine ausgezeichneten Leistungen in der Roeder'schen Buchhandlung in Wriezen auf das vortheilhafteste bekannt geworden.

Wenn daher in einem günstigen Wirkungskreise Geschäftskenntnis, ausdauernder Fleiss, Ordnung und Sparsamkeit geeignet sind, bei ausreichenden Fonds das Vertrauen des Verlagshandels zu erwerben, so verdient Herr Zeidler es nach meiner Ueberzeugung in vollem Masse.

Berlin, 20. Juni 1865.

**Friedr. Schulze.**

Den vorstehenden ehrenvollen Zeugnissen bin ich in der angenehmen Lage auch meinerseits eine warme Empfehlung des Unternehmens des Herrn Zeidler beifügen zu können.

Leipzig, den 10. Juni 1865.

**Franz Wagner.**

Schwerin in Meckl., den 1. Juli 1865.  
[15148.] P. P.

Hierdurch beehren wir uns Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, dass die stets zunehmende Ausbreitung unserer seit 10 Jahren am hiesigen Platze bestehenden

### Kunst-, Musikalien- u. Papier-Handlung

es uns nothwendig macht, uns direct mit den Herren Musikalien- und Kunst-Verlegern in Verbindung zu setzen.

Seit Gründung unseres Geschäftes haben wir unsern Bedarf theilweise von einzelnen Verlegern direct, grösstentheils jedoch von Herrn August Cranz in Hamburg bezogen, dem wir für seine pünktliche und sorgfältige Vertretung unserer Interessen zu grossem Dank verpflichtet sind.

Wir bitten freundlichst, uns ein Conto eröffnen zu wollen und unsere Firma mit auf Ihre Leipziger Auslieferungsliste zu setzen.

Unsern Bedarf werden wir selbst wählen, ersuchen Sie aber höflichst, uns Ihre Anzeigen über Ihre Neuigkeiten in beiden Fächern sogleich zugehen zu lassen. Unsere Commissionen für Leipzig hat Herr C. F. Leede übernommen, der stets im Stande sein wird, Festverlangtes auf Anforderung gegen baar einzulösen.

In Betreff unserer Solidität beziehen wir uns auf

Herrn August Cranz in Hamburg, die Stiller'sche Hofbuchhandlung (C. Bolhoevener) in Schwerin, die C. G. Lüderitz'sche Kunst-Verlags-Handlung in Berlin,

Herren Goupil & Co. (R. Hepner) in Berlin,  
Herrn B. Dondorf in Frankfurt a. M.,  
Herren Carl Kühn & Söhne in Berlin.

Indem wir uns Ihrem geneigten Wohlwollen bestens empfehlen, zeichnen wir hochachtungsvoll ergebenst  
**Goltermann & Pincus.**

\* Ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar dieses Circulars ist in dem Archiv des Börsenvereins niedergelegt.\*

[15149.] P. P.

Die größere Ausdehnung unserer Unternehmungen veranlasst uns, in directe Verbindung zum Buchhandel zu treten, und geben wir unsern Geschäftsfreunden hierdurch vorläufig Nachricht, dass Herr L. Fernau in Leipzig die Güte haben wird, unsere Geschäfte am dortigen Plage zu vermitteln. Wir erbitten fernere Bestellungen demnächst auf diesem Wege, und werden Sie von weiteren Unternehmungen in Kenntniss setzen.

Hochachtungsvoll

Berlin, 15. Juli 1865.

**M. F. Neve & Devaranne's**  
Verlagsbuchhandlung.

### Verkaufsanträge.

[15150.] Ein neuer schönwissenschaftlicher Verlag von Süddeutschland, zum Theil von sehr beliebten Autoren und in neuen Auflagen, elegant und gleichmässig ausgestattet, ist im Ganzen oder auch in einzelnen Gruppen, wovon ein grösserer classischer Artikel namentliche Erwähnung verdient, zu verkaufen.

Nähere Auskunft steht zu Diensten durch  
**Julius Krauss** in Leipzig.

[15151.] Eine alte, wohlrenommirte Sortimentshandlung (Preussen) ist zu verkaufen. Preis etwa 7000 Thlr.

Darauf bezügliche Correspondenz wird erbeten durch die Exped. d. Bl., unter der Bezeichnung: 1512.

### Kaufgesuche.

[15152.] Ein junger Mann von angesehener Familie, dem zur Anzahlung ca. 3000 Thlr. baar und noch weiter eine gleiche Summe in Sicherheiten zu Gebote stehen, sucht eine Buchhandlung mit grösstentheils katholischer oder doch confessionell gemischter Kundschaft, die möglichst in Mitteldeutschland, event. mehr nach dem Norden (jedoch ausserhalb Preussen) gelegen sein soll und deren Geschäftskreis mit Fleiss und Geschicklichkeit noch weiter auszudehnen sein müsste.

Gefällige Anträge dafür erbittet sich  
**Julius Krauss** in Leipzig.

### Fertige Bücher u. s. w.

#### Bradshaw's Continental Guide

[15153.] immer in den neuesten Nummern vorrätzig bei

**Ludwig Denicke** in Leipzig.